

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Falken
Fraktion Die Linke

Thema: Lehrplanänderungen in der Grundschule

Fragen an die Staatsregierung:

1. Aus welchen Gründen hat das Kultusministerium Veränderungen im Lehrplan der Grundschule vor Beginn des Schuljahres 2009/ 2010 vorgenommen?
2. Welche Veränderungen und Ergänzungen im Lehrplan der Grundschule sind das im Einzelnen?
3. Warum erfolgte die Lehrplanänderung so kurzfristig, ohne vorherige Ankündigung und die Möglichkeit der Vorbereitung für die Lehrerinnen und Lehrer?
4. Von wem wurden die Lehrplanänderungen erarbeitet?



Cornelia Falken,
MdL

Dresden, den 5. Oktober 2009

Eingegangen am: 05. OKT. 2009

Ausgegeben am: 02. NOV. 2009



SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
Postfach 10 09 10 · 01079 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, **28. 10. 2009**

Aktenzeichen: 31-0141.50-50/117/2
(Bitte bei Antwort angeben)

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/117
Thema: Lehrplanänderungen in der Grundschule

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Aus welchen Gründen hat das Kultusministerium Veränderungen im Lehrplan der Grundschule vor Beginn des Schuljahres 2009/2010 vorgenommen?

Die Reform der Lehrpläne ist ein komplexes Vorhaben, das folgende Phasen umfasst:

- Erarbeitung des einheitlichen Lehrplanmodells, der Grundlagenpapiere (u. a. Leitbild für Schulentwicklung) und der Fachlehrpläne für alle Fächer aller Schularten (2000 – 2004),
- begleitete Einführung der Lehrpläne (2004 – 2009),
- nachhaltige Umsetzung der Lehrpläne (ab Schuljahr 2009/2010).

Im Rahmen der Phase der begleiteten Einführung wurden die Ziele und Inhalte der neuen Lehrpläne auf ihre Praxistauglichkeit geprüft und evaluiert. Im Ergebnis dieses Prozesses erfolgten nun geringfügige Veränderungen bzw. Präzisierungen in den Lehrplänen der Grundschule.

Frage 2: Welche Veränderungen und Ergänzungen im Lehrplan der Grundschule sind das im Einzelnen?

Grundsätzlich stellen die Lehrplanpräzisierungen keine wesentlichen Änderungen des bisherigen fachlichen bzw. fachdidaktischen Konzeptes der Fächer dar. Die vorgenommenen Überarbeitungen bezogen sich auf redaktionelle Änderungen bzw. Korrekturen,

Sitz: Carolaplatz 1, Westflügel
01097 Dresden
zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8

Telefon (03 51) 5 64-0
Telefax (03 51) 5 64-2554
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Internet:
www.sachsen.de
www.sachsen-macht-
schule.de



gekennzeichnete Parkplätze
Carolaplatz

auf Veränderungen der Lernzielebenen, d. h. auf die Tiefe der Durchdringung sowie die Stoff-Zeit-Relation bzw. Aktualisierungen (Anlage).

Frage 3: Warum erfolgte die Lehrplanänderung so kurzfristig, ohne vorherige Ankündigung und die Möglichkeit der Vorbereitung für die Lehrerinnen und Lehrer?

Die Lehrplanpräzisierungen erfolgten in einem langfristig abgestimmten Prozess unter Beteiligung der Lehrerinnen und Lehrer. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 4: Von wem wurden die Lehrplanänderungen erarbeitet?

Die Vorschläge für die Lehrplanpräzisierungen wurden auf einer breiten Basis in den Regionen erarbeitet und erfasst. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung von Ergebnissen umfassender Hospitationen in der Phase der begleiteten Einführung der neuen Lehrpläne wurden die notwendigen Präzisierungen in den Lehrplänen im Rahmen von Fachgesprächen mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen sowie Fachberaterinnen und Fachberatern diskutiert und durch das Sächsische Bildungsinstitut umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

Anlage

Anlage zur Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 5/117
Thema: Lehrplanänderungen in der Grundschule

Lehrplanpräzisierungen Grundschule

Fach	Inhalt
Deutsch	Druckschrift als Erstschrift Kennen von Gebrauchsformen: Beglückwünschen Einzelne nachvollziehbare Änderungen in der Bemerkungsspalte
Mathematik	Klassenstufe 1/2: Kennen der Grundaufgaben des kleinen Einmaleins Klassenstufe 3/4: Wahrscheinlichkeit (Bildungsstandards) Klassenstufe 3: Kennen der schriftlichen Verfahren der Subtraktion: Ergänzungs- und Abziehverfahren (Entscheidung der Schüler für ein Verfahren) Grundsätzliche Ausweisung der Fachtermini am Ende jedes Lernbereiches Präzisierung der Lerninhalte zur Domäne „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“
Sachunterricht	Klassenstufe 1/2: Begriffsänderung in „Schul- und Wohnumfeld“ Thematische Erweiterung des Wahlpflichtbereiches „Farben der Natur“ Klassenstufe 3: Lernbereich 5: Kennen des Heimatkreises <ul style="list-style-type: none">• Lage• ausgewählte Oberflächenformen und Gewässer• wichtige Verkehrswege Berücksichtigung der Kreisreform
Englisch	Korrektur der Redemittel Überarbeitung der Literaturempfehlungen Zusammenführung in einer Liste als Anhang
Musik	Bekräftigung des Musizierens als fachspezifische Lernzielebene Hinweis auf Fachunterrichtsräume Klassenstufe 4: Lernbereich 2: Themen verklanglichen Lernbereich 4: Einblick gewinnen in die Anwendung vielfältiger Gestaltungsmittel <ul style="list-style-type: none">• Lautstärke, Tempo, Artikulation, Klangfarben• Veränderungen Lernbereich 3: Aktionsbetontes Gestalten

Kunst:	Anpassung der Behandlungstiefe, Klassenstufe 3, Lernbereich 1 Schaffung von Freiraum zur Gestaltung mit Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens in Klassenstufe 4, Lernbereich 2 Präzisierung Klassenstufe 4, Lernbereich 3: Aktionsbetontes Gestalten
Werken	Ergänzungen Klassenstufe 1/2, Lernbereich 2 Neu: Klassenstufe 3, Lernbereich 1 Kennen erneuerbarer Energiequellen Bau einfacher technischer Objekte
Sport	Korrektur in dem Klassenstufenziel, Klassenstufe 1/2: Schüler prägen konditionelle Fähigkeiten, [...] sowie koordinative Fähigkeiten aus.
Ethik	Keine Änderung
Evangelische Religion	Fehlerkorrektur: Joseph Haydn Änderung Klassenstufe 4, Lernbereich 4: Kennen des Reformationstages Einblick gewinnen in die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei monotheistischen Religionen im Wahlpflichtbereich 5 Neu: Wahlpflichtbereich 1: Diakonie
Katholische Religion	Änderungen von Lernzielebenen Zielformulierungen, Klassenstufe 1/2: Schüler kennen ausgewählte Festtraditionen und Brauchtümer des Kirchenjahres ... Tausch von Pflichtbereich und Wahlpflichtbereich in Klassenstufe 1/2, Lernbereich 3 Zielformulierung, Klassenstufe 3: Schüler erkennen die Notwendigkeit von Regeln und Geboten für das Zusammenleben